

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN W3 Statistics (Stand 08.01.2008)

§ 1 Geltung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen W3 Statistics

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen W3 Statistics gelten für die von der W3 Solutions GmbH als Auftragnehmer mit den jeweiligen Auftraggebern getroffenen Vereinbarungen über die Inanspruchnahme der W3 Statistics Dienstleistungen. Auftraggeber können auch Mittler oder Reseller sein, die im Auftrag eines Dritten handeln.
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen W3 Statistics gelten ausschließlich. Entgegenstehende oder von diesen abweichende Bedingungen der Auftraggeber werden nicht anerkannt.

§ 2 Grundsätzliches

Der Auftraggeber betreibt Websites, die er ständig optimieren will. Eine Voraussetzung für die Optimierung der Websites ist die Analyse des Nutzerverhaltens. Der Auftragnehmer bietet unter dem Namen "W3 Statistics" ein Produkt zur Analyse des Verhaltens von Nutzern bestimmter Websites an, welches der Auftraggeber zum Einsatz bringen möchte. Dabei ist beiden Parteien die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen besonders wichtig.

§ 3 Vertragsgegenstand/ Pflichten der Parteien

1. Der Auftragnehmer verarbeitet die ihm vom Nutzer der Webseiten des Auftraggebers übersandten Daten. Der Auftraggeber erhält die vom Auftragnehmer ausgewerteten Informationen via Internet innerhalb eines passwortgeschützten Bereiches auf den Webseiten des Auftragnehmers zur Verfügung gestellt.
2. Die vom Auftragnehmer für den Auftraggeber ausgewerteten und abrufbaren Daten beinhalten die unter www.w3statistics.de als Leistungsumfang W3 Statistics zu diesen Bedingungen aufgeführten Informationen über Zugriffe, Technik, Besucher, Ressourcen, Traffic und Specials. Der Auftraggeber nimmt detaillierte Kenntnis von der Funktionsbeschreibung des Leistungsumfangs im Demobereich der Webseiten www.w3statistics.de.
3. Zum Zweck der Erfüllung der in § 3 Absätzen 1 und 2 dieser Bedingungen genannten Pflichten stellt der Auftragnehmer dem Auftraggeber eine Codezeile unmittelbar nach Zusendung des ordnungsgemäß und vollständig ausgefüllten Anmeldeformulars zur Verfügung. Der Auftraggeber integriert die Codezeile z.B. vor `</body>` auf den Webseiten, deren Besucher- und Nutzerdaten erfasst werden sollen.
4. Alternativ hierzu verschafft der Auftraggeber auf seine Kosten dem Auftragnehmer lediglich den Zugriff auf die Logfiles der Webseiten des Auftraggebers. In diesem Fall bietet der Auftragnehmer die Statistikfunktionen in geringfügig geändertem Umfang an.
5. Der Auftragnehmer kann den Vertrag beenden, soweit der Auftragnehmer entweder die Integration der Codezeile entsprechend des Absatzes 3 unterlässt oder dem Auftraggeber den Zugriff auf die Logfiles nach Absatz 4 nicht ermöglicht.

§ 4 Vergütung

1. Der Auftragnehmer erhält vom Auftraggeber eine Vergütung für die registrierten Pageimpressions auf den Webseiten des Auftraggebers gemäß der gültigen Preisliste. Die Abrechnung der Vergütung erfolgt in der Regel am Ende des Monats bzw. am Ende eines Kalenderquartals.
2. Erfolgt der Vertragsabschluss bis einschließlich 15. eines Monats, wird dieser erste Monat wie ein voller Monat berechnet. Erfolgt der Vertragsabschluss nach dem 15. eines Monats, so wird dieser erste Monat nicht berechnet. Analog dazu wird der letzte Vertragsmonat berechnet: Endet der Vertrag bis einschließlich 15. eines Monats, wird dieser Monat nicht berechnet. Endet der Vertrag nach dem 15. eines Monats, wird dieser letzte Monat wie ein voller Monat berechnet.
3. Der Auftragnehmer versendet die Rechnungen an den Auftraggeber per E-Mail in signierter Form. Verlangt der Kunde die schriftliche Zusendung einer Rechnung per Fax oder per Post, kann der Auftragnehmer hierfür ein Entgelt in Höhe von EUR 3,00 pro versandter Rechnung verlangen.
4. Der Auftragnehmer hat das Recht, den Zugang zum passwortgeschützten Bereich des Auftraggebers auf den Webseiten des Auftragnehmers zu sperren, wenn der Auftraggeber der Zahlungsaufforderung der vereinbarten Vergütung innerhalb von 21 Tagen nicht nachkommt. Sofern die Zahlung nach weiteren 14 Tagen nicht erfolgt, hat der Auftragnehmer das Recht den Vertrag mit sofortiger Wirkung zu beenden und sämtliche Daten zu löschen.

§ 5 Datenschutz

1. Dem Auftraggeber ist bekannt, dass die Analyse des Nutzerverhaltens sowie die Erstellung eines Nutzungsprofils sowie die Benutzung dieser Analysedaten den datenschutzrechtlichen Bestimmungen genügen muss und nur in anonymisierter Form zulässig ist.
2. Soweit der Auftraggeber mit Hilfe des Auftragnehmers im Rahmen dieses Vertrages die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten wünscht, ist er verpflichtet, die gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz zu beachten.
3. Der Auftraggeber kann die gewonnenen Daten zur Optimierung seiner Webseiten für sich und die Nutzer seiner Webseiten verwenden. Dies beinhaltet auch die Nutzung der aus der Analyse der Daten gewonnen Erkenntnisse für Marketing- und Werbemaßnahmen des Auftraggebers.
4. Sofern personenbezogene Daten erfasst werden, verpflichten sich die Vertragsparteien auf Wunsch des betroffenen Nutzers eine Auskunft über sein Benutzerprofil zu erteilen und/oder dessen personenbezogene Daten zu löschen.

§ 6 Geheimhaltung

1. Auftraggeber wie Auftragnehmer sind verpflichtet, alle im Rahmen des Vertragsverhältnisses erlangten Kenntnisse über Geschäftsgeheimnisse der Gegenseite vertraulich zu behandeln.
2. Der Auftragnehmer hat darauf hinzuwirken, dass alle Personen, die von ihm mit der Bearbeitung oder Erfüllung dieses Vertrages betraut sind, die aus dem Bereich des Auftraggebers erlangten Informationen nicht an Dritte weitergeben oder sonst verwerten. Der Auftragnehmer hat auf Wunsch des Auftraggebers von seinen Mitarbeitern eine entsprechende Verpflichtungserklärung unterschreiben zu lassen.

Der Auftragnehmer hat darüber hinaus alle ihm in Zusammenhang mit der Vertragserfüllung zur Kenntnis gelangten Unterlagen und Informationen, die von dem Auftraggeber als schutzbedürftig bezeichnet werden, gegen die Kenntnisnahme durch Unbefugte zu sichern.

W3 Solutions GmbH

Hermisdorfer Damm 208

D-13467 Berlin

Fon +49 (0)30 345 05 95-0

Fax +49 (0)30 345 05 95-11

info@w3solutions.de

www.w3solutions.de

Deutsche Bank Berlin

Kto: 530 32 35

Biz: 100 700 24

Berliner Volksbank

Kto: 7230 332 007

Biz: 100 900 00

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Amtsgericht:

Berlin-Charlottenburg, HRB: 81690

Geschäftsführer:

Nicolle H. Reinhold,

Stephan Sommer-Schulz

USt-IdNr: DE 136 616 841

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN W3 Statistics (Stand 08.01.2008)

§ 7 Vertragsdauer/Kündigung

Der mit dem Auftragnehmer abgeschlossene Vertrag hat eine Laufzeit von mindestens 6 Monaten ab Unterzeichnung. Er verlängert sich jeweils um 6 weitere Monate, wenn er nicht mit einer Kündigungsfrist von vier Wochen vor Ablauf eines jeweiligen Verlängerungszeitraumes schriftlich gekündigt wird.

1. Das Recht der Vertragspartner zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Kündigungsgrund für den Auftragnehmer liegt insbesondere vor, wenn
 - a) über das Vermögen des Auftraggebers ein Insolvenzverfahren eröffnet oder die Eröffnung mangels Masse abgelehnt wird;
 - b) der Auftraggeber gegen Regeln aus diesem Vertrag verstößt und den Verstoß trotz schriftlicher Mahnung des Auftragnehmers nicht innerhalb von 2 Wochen einstellt bzw. beseitigt.

§ 8 Widerruf des Vertrages

1. Der Kunde hat das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung innerhalb von 14 Tagen nach Zustandekommen des Vertrages zu widerrufen. Der Widerruf hat schriftlich (Brief, Fax, E-Mail) an die W3 Solutions GmbH zu erfolgen.

§ 9 Pflichten der Parteien bei Beendigung des Vertrages

1. Mit Beendigung des Vertragsverhältnisses, unabhängig von Zeitpunkt und Grund der Beendigung, ist der Auftraggeber verpflichtet, binnen einer Woche alle Maßnahmen zu unterlassen, die „Traffic“ auf dem Server des Auftragnehmers verursachen. Insbesondere ist der Auftraggeber verpflichtet, die ihm vom Auftragnehmer zur Verfügung gestellte Codezeile aus allen seinen Webseiten zu löschen und Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, die Zusendung von Logfiles nach § 3 Absatz 4 dieser Geschäftsbedingung einzustellen.
2. Sofern der Auftraggeber den in Absatz 1 genannten Verpflichtungen nicht nachkommt, kann der Auftragnehmer vom Auftraggeber die Zahlung einer angemessenen Vertragsstrafe, mindestens jedoch 500,00 EUR, für jeden Tag der Zuwiderhandlung verlangen.

§ 10 Haftung

1. Der Auftragnehmer haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige mittelbare und Folgeschäden. Ferner haftet der Auftragnehmer nicht für die gemäß § 3 Absatz 2 über die Website des Auftragnehmers abrufbaren und eingegebenen Informationen - weder für deren Aktualität, noch für deren Rechtmäßigkeit oder Unbelastetheit von Rechten Dritter. Insbesondere ist die Haftung hinsichtlich etwaiger Verletzungen von datenschutzrechtlichen Bestimmungen durch den Auftraggeber und sonstige Dritte ausgeschlossen.
2. Hiervon ausgenommen sind Schäden, die der Auftragnehmer vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat. Auch bei Schäden, die infolge leicht fahrlässiger Verletzung wesentlicher Vertragspflichten durch den Auftragnehmer entstanden sind, haftet der Auftragnehmer.
3. Die Haftung des Auftragnehmers ist summenmäßig beschränkt auf die Höhe der Vergütung, die der Auftragnehmer bis zum Eintritt des jeweiligen Haftungsfalles beanspruchen kann, höchstens jedoch 5.000,00 EUR. Der Auftraggeber ist verpflichtet, dem Auftragnehmer mitzuteilen, wenn diese Haftungssumme nicht im Verhältnis zu einem möglichen Schaden steht.
4. Die vorstehenden Regelungen gelten auch zu Gunsten der Mitarbeiter bzw. Erfüllungsgehilfen des Auftragnehmers.
5. Das Risiko der wettbewerblichen Zulässigkeit der Analysen und deren Nutzung trägt der Auftraggeber. Der Auftragnehmer wird nach bestem Wissen und Gewissen auf erkennbare Risiken hinweisen.
6. Der Auftragnehmer haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Telefonleitungen, Datenleitungen, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen.

§ 11 Freeaccounts

1. Der Freeaccount steht allen Websitebetreibern offen. Mit der Nutzung des Freeaccounts verpflichtet sich der Auftraggeber, das W3 Statistics Logo auf seiner Homepage anzuzeigen und auf die URL <http://www.w3statistics.de> zu verlinken.
2. Überschreitet die Anzahl der Pageimpressions die maximal angegebene Höhe, so wird die darüber hinaus gehende Messung ausgesetzt.
3. Das Angebot der Freeaccounts kann ohne vorherige Ankündigung ganz oder teilweise eingestellt bzw. in seinem Funktionsumfang eingeschränkt werden. Ein Anspruch auf die Fortführung des Dienstes besteht nicht.

§ 12 Schriftform

Verträge bedürfen ebenso wie deren Änderungen und Ergänzungen der Schriftform. Änderungen und Ergänzungen müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet und vom Auftraggeber wie dem Auftragnehmer unterzeichnet sein.

§ 13 Sonstiges

1. Der Erfüllungsort ist der Sitz des Auftragnehmers.
2. Für alle Rechtsstreitigkeiten aus diesem Vertrag ist das Gericht zuständig, an dessen Ort die streitige Verpflichtung zu erfüllen ist.
3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen nicht der „United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods“ – CSIG.

§ 14 Salvatorische Klausel

Die Rechtsunwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen berührt weder die Rechtswirksamkeit des Vertrages, noch der übrigen Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht. Anstelle unwirksamer Vertragsbestimmungen sowie zur Ausfüllung von Lücken soll eine angemessene Regelung treten, die dem am nächsten kommt, was die Vertragsparteien im Zeitpunkt des Vertragsschlusses gewollt hätten, sofern sie diesen Punkt bedacht hätten.

W3 Solutions GmbH

Hermisdorfer Damm 208

D-13467 Berlin

Fon +49 (0)30 345 05 95-0

Fax +49 (0)30 345 05 95-11

info@w3solutions.de

www.w3solutions.de

Deutsche Bank Berlin

Kto: 530 32 35

Biz: 100 700 24

Berliner Volksbank

Kto: 7230 332 007

Biz: 100 900 00

Sitz der Gesellschaft: Berlin

Amtsgericht:

Berlin-Charlottenburg, HRB: 81690

Geschäftsführer:

Nicolle H. Reinhold,

Stephan Sommer-Schulz

USt-IdNr: DE 136 616 841